Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische

Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 33 (1971)

Heft: 1

Rubrik: Warum eine Landmaschinenschau im Winter?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Warum eine Landmaschinenschau im Winter?

Wie einer kürzlichen Mitteilung des Schweiz. Landmaschinenverbandes zu entnehmen war, findet dieses Jahr nach knapp zweijährigem Unterbruch wieder eine Landmaschinenschau statt, diesmal jedoch früher als üblich und zudem in der Westschweiz, nämlich vom 19. bis 24. Februar in Lausanne. Die letzte derartige Veranstaltung war im April 1969 in Burgdorf durchgeführt worden und hatte damals rund 52 000 Besucher angelockt.

Der eine oder andere wird sich fragen: Warum eine Landmaschinenschau im Winter? Die bisherigen Ausstellungen fanden jeweils meist im April statt, zu einer Jahreszeit also, da Aussteller und Besucher weniger mehr Gefahr liefen, in den Zelthallen zu «erfrieren». Auf der andern Seite machte man die Erfahrung, dass der Termin je nach Witterung weniger günstig lag: Waren die Bauern mit den Feldarbeiten im Rückstand und wurde es ausgerechnet auf die Ausstellung hin schön, was im Jahre 1967 zutraf, war die Landmaschinenschau an den Werktagen eher schwach besucht, um dann am Sonntag einen um so grösseren Andrang zu erleben, der kaum mehr zu bewältigen war — weder von den Ausstellern noch von der Wirtschaft und dem ortsansässigen Gastgewerbe. Am fraglichen Sonntag, im April 1967, beispielsweise war Burgdorf praktisch «ausverkauft»; in der ganzen Stadt konnte man kaum mehr eine Wurst kaufen...

Ein früherer Termin hingegen, der ohnehin noch keine oder weniger Arbeiten im Freien erlaubt, dürfte doch Gewähr bieten für eine etwas bessere und gleichmässigere «Auslastung» der sechs Ausstellungstage. Dazu kommt ein Zweites: Der Bauer, der seinen Maschinenpark ergänzen oder teilweise erneuern will, kann sich vor Beginn der Anbausaison in Ruhe über das gesamte Angebot auf dem Landmaschinenmarkt informieren und dokumentieren und muss seine Käufe weniger unter Zeitdruck tätigen.

Umgekehrt sind natürlich Zelthallen im Februar nicht «anmächelig», weshalb sich der Landmaschinenverband entschlossen hat, die Ausstellung wie schon früher einmal in den (geheizten) Hallen des Comptoir Suisse zu organisieren. Lausanne bedeutet auch für Ostschweizer keine Weltreise und ist selbst im Winter eine Reise wert, besonders wenn man ein umfassendes Angebot an in- und ausländischen Landmaschinen, Traktoren und Geräten in Augenschein nehmen kann!

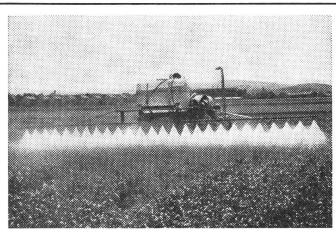


Für alle Ihre Versicherungsfragen

Die Waadt-Unfall ist die Vertrauensgesellschaft des Schweizerischen Traktorverbandes

Agenturen in der ganzen Schweiz







1929-1969 = 40 Jahre Spezialist

Für einen besseren Pflanzenschutz

Aufsattelspritze komplett mit 400-Liter-Tank und Spritzbalken (8 m) ab Fr. 1790.—. Aufsattelspritze mit 500-Liter-Tank und Spritzbalken (10 m) ab Fr. 1980.—. Spritzenanhänger «Spurläufer» u. «Universal» bis 2000 Liter, Spritzbalken bis 15 m. Verlangen Sie unverbindl. Prospekte und kostenlose Beratung durch den Fachmann.

T. Fischer Spritzenfabrik 1800 Vevey, Tel. (021) 51 32 43

Fabrik- Urs Fischer, 3028 Bern, Bellevuestrasse 140, Tel. (031) 53 81 31

vertreter: Hans Schaub, 8552 Felben TG, Neue Quartierstrasse, Tel. (054) 9 95 58

Gutschein: Senden Sie mir unverbindlich Prospekte und Preislisten

Adresse: